

2025/II/Umw/3 Kreis Harburg
Abschaltung entbehrlicher Beleuchtung

Beschluss:

Der SPD Landesparteitag möge beschließen: Die SPD-Bürgerschaftsfraktion, sowie die sozialdemokratischen Mitglieder des Senats werden dazu aufgefordert, den Betrieb nicht unmittelbar sicherheitsrelevante Beleuchtung, außerhalb üblicher Nutzungszeiten, wie etwa Ladenöffnungszeiten, Bürozeiten, Betriebszeiten, etc., oder im Allgemeinen nächtlicher Ruhezeiten, zu untersagen. Dies betrifft insbesondere Gewerbe- und Industriegebäude, Tankstellen, Ladengeschäfte und andere Gewerbeeinheiten, öffentliche Gebäude, sowie Werbetafeln und -säulen, und Vergleichbares. Gebäude, die aufgrund von veralteter Technik dauerhaft hell beleuchtet werden müssen, sind zu modernisieren. Die Stadt Hamburg soll im Kampf gegen Energieverschwendung und Lichtverschmutzung eine Vorreiterrolle einnehmen.

Überweisen an

Senat und Bürgerschaft